

## Geheime Enthüllungen: CCDH will Elon Musks X zu Fall bringen!

Geleakte Dokumente zeigen britische Kampagne gegen Musks X, mit Druck auf Werbekunden und politischer Einflussnahme.

**Minnesota, USA** - Wirbel um geheime Dokumente! Interne Papiere der britischen Non-Profit-Organisation Center for Countering Digital Hate (CCDH) enthüllen angeblich eine dramatische Kampagne zur finanziellen Destabilisierung von Elon Musks Plattform X, früher bekannt als Twitter. Die Enthüllungen stammen von den Journalisten Paul D. Thacker und Matt Taibbi und zeigen: Das Ziel war, Werbekunden zu beeinflussen, ihre Unterstützung zurückzuziehen. Diese Pläne, die bereits Anfang 2024 datiert sind, laufen unter dem kühnen Titel „Kill Musks Twitter“ – ein direkter Angriff auf die von Musk geführte Plattform, wie **von [www.freilich-magazin.com](http://www.freilich-magazin.com) berichtet.**

Brisante Verknüpfungen zur Politik werden offengelegt: Morgan McSweeney, Gründer von CCDH und einflussreicher britischer Politikmanager, zieht die Strippen. Der Mann, der Keir Starmer zum Erfolg verhalf und US-Demokraten wie Kamala Harris berät, scheint eine politisch explosive Agenda zu verfolgen. CCDH wird vorgeworfen, mit aggressiven Taktiken oppositionelle Stimmen mundtot zu machen, und die finanziellen Daumenschrauben auf Werbekunden anzuziehen. Kritiker sehen hierin eine gefährliche Mischung aus angeblich steuerbegünstigter Lobbyarbeit und unverhohlener politischer Einflussnahme. Diese Enthüllungen werfen ernste Fragen zur Rechtmäßigkeit und den Grenzen der gemeinnützigen Arbeit auf, während auch in den USA die Drähte

heißlaufen: Treffen mit Gesetzgebern sollen strengere Zensur und Plattformregulierungen vorantreiben. Die hitzigen Diskussionen um die politische Einflussnahme und mögliche Verstöße gegen geltende Lobbygesetze zeichnen ein komplexes Netz der Macht und Beziehungen, das international für Aufsehen sorgt.

Details	
<b>Ort</b>	Minnesota, USA

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**